

Dem Natürlichen Samen an / den Gott gepflanzt / vnd heiffen den erbauen / daß er frucht bringet / lassen also Gott / der den Samen auß den vier Elementen beschaffen / die Ehre / so thut auch die Natur bey vnserer Kunst / was sie thun soll / dieweil wir die rechte Materiam fürnehmen / vnd darüber operiren. Item fol. 53. vnser Kunst läßt sich genügen in der einigen Substanz vnd Wurck der Metall / so die Natur allbereit generirt hat / vnd dem / daß sie Sulphur vnd Mercurium in die Metalla gepflanzt. Item im 3. Theil fol. 63. denn wir nehmen so wol diesen Körper / wie ihn die Natur hat beschaffen. Item ibidem: Auß diesen allen erzeigten Ursachen erscheinet klärlich / daß die Metallische Natur sich in kein ander ding forme ver-

Die *zu* *hilff* *der* *natu* *er* *ist* *der* *wahr* *natu* *liche* *weg.*
 ändern / dann in seine Natur / vnd durch vnser Kunst / die denn der Natur hilff / daß sie desto stärker operirt / enden wirs in zehenthälben Monaten. Item im 4. Theil. fol. 78. wollest dich derohalben aller irrigen wege enthalten / vnd allein thun die werck / die die Natur erfordert. Item fol. 97. Dann es ist der wahre offene vnd natürliche weg.

CAPUT XI.

Dieweil nun bisher gnugsam deducirt vnd dargehan worden / daß das Gold die einige Universal Materia des grossen Universal Steins / auß alles vnd jedes durch eine Vor vnd Nacharbeit ver-